

## Mündliche Anfragen

gemäß § 111 der Geschäftsordnung (Fragestunde) für die

91. Sitzung des Deutschen Bundestages  
am Freitag, dem 3. Februar 1967

### I. Geschäftsbereich des Bundesministers der Finanzen

- |                                 |   |
|---------------------------------|---|
| I. 1. Abgeordneter<br>Eisenmann | Wie kommt es, daß entgegen dem Kabinettsbeschuß vom 11. Januar 1967 die in Westdeutschland stationierten privaten Güterverkehrsunternehmen immer noch nicht die zugesagte Erstattung der Straßenbenutzungsgebühren für Berlin-Fahrten erhalten? |
| I. 2. Abgeordneter<br>Eisenmann | Ist bekannt, daß auf Grund der Entscheidung der Bundesregierung immer mehr westdeutsche Güterfernverkehrsunternehmen, vor allem aus den Zonengrenzländern, ihren Betriebssitz nach Berlin verlagern?  |
| I. 3. Abgeordneter<br>Eisenmann | Ist die Bundesregierung zur Sicherstellung einer geregelten Güterversorgung für die Stadt Berlin bereit, den in Westdeutschland stationierten Güterverkehrsunternehmen die vollen Straßenbenutzungsgebühren wiederzuerstatten?                  |

### II. Geschäftsbereich des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung

- |                        |  |
|------------------------|--|
| Abgeordneter<br>Bühler | Plant der Bundesarbeitsminister noch, eine Altersversorgung für Rechtsanwälte auf Bundesebene zu schaffen? |
|------------------------|--|

Bonn, den 30. Januar 1967